

ge-arnede *stf.* = erarnunge HPT. *h. lied* 8, 10.

garnde KONR. *pr.* 64^a. 80^a. 99^b.

garnen NEIDH. 103, 6. der iuch erläset u. garnt
hät KONR. *pr.* 48^a.

gearten KELL. *erz.* 372, 18.

ge-arzetien *swv.* HPT. 17. 24, 408.

ge-bac *stm.* einmaliges backen und das auf

einmal gebackene, das gebacke ERLGES. 6493.

GERM. 20, 35. *vgl.* DWB. 4, 1633.

ge-bachen *stv.* GRIESH. 2, 113. GA. 2.521, 301.

AUGSB. *r. M.* 121, 2.

ge-baden *swv.* ER.² 3659. ENGELH. 5992.

gebāgen: dō er vaste sūr gepiec, der künic liez
im den strit APOLL. 15741.

ge-bande *stm.* = gebende, fessel JEITT. *pr.* 55,
16.

gebār: mit gebār er was der welte kint WWH.
496.

gebārde *alem.* geberde : érde) CÄC. 704.

ge-bärdekeit *stf.* KELL. 206, 14.

gebære *stf.* zu TROJ. 6528. gebiere (: schiere) j. TIT.
393.

gebeiten REINFR. B. 7866; *tr.* einem eine irte g.
bisz uf einen tag, auf die bezalung der zeche einen
tag warten LCR. 80, 10.

ge-beitsamkeit *stf.* geduldiges warten TAUL.,
s. DWB. 4, 1664.

gebēl WOLFD. (A. 673. D. VIII, 90). PART. B. 5781;
giebel NESSELM. 202.

ge-belden *swv.* halt machen. sit nu dar zu o
gebeldet mine kranke sinne diu edel herzo-
ginne MARG. W. 18.

gebēlin *stm.* dem. zu gabel ANZ. 23, 74 (15. jh.).

ge-belle *stm.* coll. zu bal, gebelle. eines hun-
des g. MB. 39, 278 (a. 1326).

gebellen: dar zu mōcht in der hals verswellen,
das si nicht mochten wol gepellen KZM. *sp.* 213^b.

gebēl-mūre *f.* giebelmawer GERM. 18, 376.

gēben (du gis PASS. K. 240, 55. ir, sie gēnt, gent
WOLFD. D. VIII, 192, 96. 269. IX, 18. gēn = geben
inf. u. *part.* MÄGDEB. 298, 300, 303, 9). sich an, in,
uf etw. geben seine aufmerksamkeit darauf wenden
LUDW. 16, 26 u. *anm.* — auch mit in, zu o, under-

gēben *stm.* PRL. 369 (378). WWH. 37, 22. ADELH.
92, 19.

gebende, fessel. geslozzon in g. PART. B. 6461;
wiplich g. VINTL. 1568. PRAG. *r.* 41, 60.

gebenedien HPT. 17. 24, 407.

gēber: den frōleichen g. minnet got FRONL. 35.
der gueter ding ain g. ist KZM. A. 991, Alb. 901.

gebērc EHLH. (L. 3468). S. NIC. 34. VIRG. 884, 13.
LIVL. M. 4374.

gebererinne, -in SUCH. 41, 1013. SCHB. 250, 10.
ALSF. G. 6073.

gebērn *abs.* BRAND. 104. wīn g. BERTH. 49, 18 u.
Strobels anm. wer im des sache hāt geborn daz
er selber ist verlorn, eim andern lichte er gebirt
daz er dā von verlorn wirt (qui enim sibi ipsi
causa perditionis est, multo levius causam perditionis
preparabit aliis) ARIST. 1501 ff. dā mit sie
nutzis vil gebirt id. 1915. dā in sein mueter in
die welt gear HPT. 22, 248. venne von zwein
jungen luten kint geborn werdēt, daz ist wol
nōch der natūre ALEM. 2, 217.

gebērungē, das gebēren GRIS. 13, 23. APOLL. S. 45,
17. das Joseph nāch der geperung der junkfrawn
ir und des chindes fleissige huet hiet BREV. 33^b.

gebēt: gebēte DENKM.² XLIII. 2, 9 u. *anm.* DWB.
4, 1745.

gebēten GRIESH. 1, 22. BERTH. 1. 255, 29; 2. 17, 16.

ge-bētlin *stm.* kurzes gebet HEUM. 374.

gebicke *s.* GERM. 20, 35.

gebiegen MART. 142, 9. 203, 80. SUCH. 34, 48. 89.
vil lichte ich dā gebiege min herze von des zorn-
nes kraft MONE 8. 205, 90.

gebietære, -er KRONE 8669. APOLL. 7218. WH. v.
W. 4547. ALEM. 2, 4. MB. 40, 341 (a. 1340). gebie-
der, vorsteher der söldner FRANKF. brgmstb. a. 1448
vig. III. p. rog.

gebietærinne ALEX. S. 81^a. MLB. 484. 579.

gebiete: daz ir dā her sit gezogt in min gepiet
und in ditz lant APOLL. 13973. KELL. *erz.* 149, 5.

ge-bietec *adj.* gebietend H. v. N. 386.

gebietunge, gebiet. in alles dīnes riches g. HB.
M. 554; herrschaft: das er alle siner gebietung
welt undertēnig machen id. 494.

gebihten BUCH d. r. 53. GRIESH. 1, 93. BERTH. 2.
51, 31. N. v. B. 99. BHTEB. 11.

gebilde: dō das beweglich wasser die gebilder
herfür brācht HB. M. 112.

gebinden GRIESH. 1, 93. 2, 63 f.

gebiurisch N. v. B. 88. LUDW. 81, 4.

gebizen VIRG. 284, 13. MART. 7, 41.

geblāsen GUDR. 1351, 1. 1353, 1. PASS. K. 96, 13.

ge-blecken *swv.* entblōsst sein KZM. Alb. 686.

ge-blenke *stm.* plankenzawu WÜRDW. 1, 542
(a. 1485). *s.* BECH beitr. 14.

geblēre: geblerre AB. 1, 54.

gebletze: geplitz, geschwōtz ALSF. G. 4910.

geblicken *intr.* TIT. 67, 3. VIRG. 911, 10.

ge-blōder *stm.* blähung. gepl. des gedärms
PRACT. 324.

geblūejen: geblūegen PART. B. 3758.

geblüemen MART. 232, 98.

ge-borunge *s.* unten gebürunge.

gebot auch mit den bedeutungen: auftrag, ladung
zum erscheinen, verbot, gebot bei strafe, und das ver-
wirkte strafgeld, ausrufung durch den gerichtsboten,
aufgabe s. belege im DWB. 4, 1811 f.

gebotbrief RCSP. 2, 206 (a. 1462). CHR. 10. 432, 15.
22; 11. 715, 9.

gebōngec, biegsam MYST. 1. 15, 14.

gebougen L. ALEX. 4366. LACHM. kl. schft. 1, 526, 17.

gebōume PART. B. 603.

gebrāche: geprāche MW. 371. geprāche KONR. *pr.*
77^b. gebrēch, -prēge ARCH. W. 22, 131. 36 f. (a.
1478). gebrēche DFG. 385^a. 425^a.

gebrāme, -brēme: undene an dem rocke magman
wol gebreme habin al umme den soume BU. 289,
4 (a. 1374). GERM. 18, 376.

gebrāte, mē. gebrāte LUM. 59^a.

ge-brēch *adj.*? KARAJ. 55, 19 (HPT. 20. 266,
361).

gebrēchen *tr.* EN. 159, 29. die ē g. BERTH. 364, 9.
— auch mit uf.

gebrēchlich, gebrēchlich am körper, krank LUDW. 72,
22. 82, 26. 29. ALSF. G. 1446. JEN. st. 66; gebrēchen-
lich mangelhaft, schadhaf TUCH. 126, 11. 129, 7.

gebrēchlichkeit LUM. 18^a. RCSP. 1, 383.

ge-brēchsam *adj.* gebrēchlich ELIS. R. 24^a.

gebrehte: daz geprehte hōrte er wol APOLL. 9446.
dō huob sich ein gebrahte WACK. *pr.* 1, 112.

ge-breiten *swv.* WWH. 345, 13.

gebrenge: gebrenck CHR. 10, 158 *anm.* 3.

gebrennen DIUT. 2, 298 (12. jh.). EN. 38, 13. KZM.
sp. 240^b.